

Herren Bezirksliga Gr. 2

SVH 1945 Kassel III : TTC 1967 Hofgeismar II
Dienstag, 20.09.2022, 19:00 Uhr

SVH 1945 Kassel III stockt Punktekonto gegen TTC 1967 Hofgeismar II auf

Dank dem oberen Paarkreuz, das in allen vier Einzeln ungeschlagen blieb, konnte die SVH 1945 Kassel III das Spiel in der Herren Bezirksliga Gr. 2 gegen den TTC 1967 Hofgeismar II am Dienstagabend mit 9:7 gewinnen. Bis zur endgültigen Entscheidung erlebten die Zuschauer am Dienstag ein hart umkämpftes und ausgeglichenes Spiel. Den umjubelten Schlusspunkt erzielte das Doppel Westermann / Luck.

Los ging es mit den Eröffnungsdoppeln. Westermann / Luck überzeugten im Match gegen Beer / Albrecht, das sie ohne Satzverlust siegreich gestalteten und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbuchen konnten. Da gab es nichts zu rütteln. Gekämpft bis zum Schluss hatten Hempfing / Jentsch in der Partie gegen Attendorn / Wagner, mussten jedoch trotzdem ein 2:3 unterschreiben. Klusmeyer / Kaiabakht überzeugten im Match gegen Bellon / Reitz, das ohne Satzverlust siegreich gestaltet wurde und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft bedeutete. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete derweil 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Beim folgenden 3:0 gegen Michael Attendorn fand Dirk Westermann von Anfang an die richtige Ausrichtung in seinem Spiel. Beim Sieg von Axel Hempfing gegen Frank Beer konnte nur der erste Satz nicht gewonnen werden. Dabei blieb es aber auch, so dass der Punkt final an die Heimmannschaft ging. Beim Stand von 4:1 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz an die Tische trat. Das Einzel zwischen Thomas Luck und Daniel Wagner endete mit einem umkämpften Fünf-Satz-Erfolg für den Gastgeber. Gekämpft bis zum Schluss hatte Meik Jentsch in der Partie gegen Sean Bellon, musste jedoch trotzdem ein 2:3 in einem im Vorfeld auf Basis der TTR-Werte als in etwa ausgeglichen eingeschätzten Spiel unterschreiben. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz gegenüberstand, stand es zu diesem Zeitpunkt 5:2. Nicht ganz mithalten konnte Jens Klusmeyer, beim 5:11, 11:8, 7:11, 8:11 gegen Matti Albrecht, obwohl er nicht komplett chancenlos war. Einen Zähler für die Gäste musste Iradj Kaiabakht bei der 1:3-Niederlage gegen Stefan Reitz hinnehmen. Beim Stand von 5:4 gingen die Spitzenspieler der SVH 1945 Kassel III und TTC 1967 Hofgeismar II in die Box. Eher wenig Gegenwehr bekam Dirk Westermann anschließend bei seinem Sieg in drei Sätzen von Frank Beer. Axel Hempfing konnte einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließ Michael Attendorn beim aufgrund des Unterschieds der TTR-Werte von über 100 im Vorfeld absolut zu erwartenden Sieg von 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen. Thomas Luck konnte einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließ Sean Bellon beim aufgrund der TTR-Werte im Vorfeld zu erwartenden Sieg von 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 8:4. Keine Chancen hatte indes am Nachbartisch Meik Jentsch bei der Niederlage in drei Sätzen gegen seinen Kontrahenten Daniel Wagner. Einen Erfolg verpasste am Nachbartisch Jens Klusmeyer bei seiner Vier-Satz-Niederlage gegen Stefan Reitz und er konnte das Match unterm Strich nicht so ausgeglichen gestalten, wie erhofft – gingen die beiden Kontrahenten doch auf Grundlage der TTR-Werte als in etwa ebenbürtig in das Match. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Es dauerte eine Weile, bis Iradj Kaiabakht seine Fünf-Satz-Niederlage gegen Matti Albrecht hinnehmen musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel dann doch an die Gäste. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete. Bevor die

beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Beide Doppel holten nun am Ende eines umkämpften Mannschaftskampfes im entscheidenden Schlussspiel noch einmal alles aus sich heraus. Westermann / Luck konnten dann einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließen Attendorff / Wagner beim 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen. Ein insgesamt knapper Mannschaftskampf fand somit sein Ende.

Durch diesen Sieg hat die SVH 1945 Kassel III in der Saison nun einen Saison-Sieg, 0 Niederlagen bei 0 Unentschieden zu verzeichnen. Das nächste Spiel steht dann am 24.09.2022 gegen Kasseler Spvgg. Auedamm bevor. Für den TTC 1967 Hofgeismar II steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen den SV Espenau 1896/1946 am 25.09.2022 an, in das es mit einem Punkteverhältnis von 0:2 geht.

Statistik:

SVH 1945 Kassel III

Doppel: Westermann / Luck 2:0, Hempfing / Jentsch 0:1, Klusmeyer / Kaiabakht 1:0

Einzel: D. Westermann 2:0, A. Hempfing 2:0, T. Luck 2:0, M. Jentsch 0:2, J. Klusmeyer 0:2, I. Kaiabakht 0:2

TTC 1967 Hofgeismar II

Doppel: Attendorff / Wagner 1:1, Beer / Albrecht 0:1, Bellon / Reitz 0:1

Einzel: F. Beer 0:2, M. Attendorff 0:2, S. Bellon 1:1, D. Wagner 1:1, S. Reitz 2:0, M. Albrecht 2:0